



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmalleberg

Absender: → UWG- Fraktion

*Stadtverwaltung Schmalleberg
Herrn Bürgermeister Halbe
Postfach 1140*

57376 Schmalleberg

Datum: 02.06.2016

Antrag zur Elektromobilität: Ladestationen für E-Autos für Schmalleberg und Bad Fredeburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Halbe,

die UWG-Fraktion beantragt, die Stadtvertretung möge beschließen, E-Mobilität in Schmalleberg und Bad Fredeburg zu unterstützen und den Bau jeweils einer Ladestation selbst oder in Kooperation anzustoßen. Dabei sind die derzeitigen Zuschüsse auszuloten.

Begründung:

Die Ladekarte fürs Sauerland sieht sehr bescheiden aus. Im gesamten Stadtgebiet von Schmalleberg ist nur die private Ladestation am Hotel Deimann in Winkhausen ausgewiesen.

Durch die staatliche Förderung beim Kauf eines E-Autos bis zu 4000 Euro werden demnächst auch Gäste von auswärts hier eine Ladeinfrastruktur voraussetzen. Die Stadt muss hier als Klimakommune einen entscheidenden ersten Schritt tun und für E-Autos Ladestationen schaffen. Dies wird auch durch die Ladesäulenoffensive der Bundesregierung gefördert.

Die Elektromobilität wird zunehmen, deshalb ist es jetzt an der Zeit, auch Ladestationen für E-Autos zumindest in den beiden Hauptorten Schmalleberg und Bad Fredeburg zu errichten. Wegen des erforderlichen Stromanschlusses wäre es optimal, den Netzbetreiber RWE mit ins Boot zu nehmen, um die Standortmöglichkeiten auszuloten und letztendlich auch die Stationen zu errichten. Die Stadt kann prüfen, welche Kooperation und staatliche Förderung möglich ist und evtl. Grundstück/Parkplatz zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Wiese
(UWG-Fraktionsvorsitzender)